

Städtisches Klinikum Dessau · Auenweg 38 · 06847 Dessau-Roßlau

Nachbehandlungsschema nach Implantation einer konventionellen Schulterendoprothese oder einer Hemiprothese

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt: Dr. med. Joachim Zagrodnick

Sekretariat Tel.: (03 40) 5 01-13 06/13 07

Fax: (03 40) 5 01-14 19

E-Mail: gabriele.goermer@klinikum-dessau.de

BG-Sekretariat Tel.: (03 40) 5 01-19 40

Fax: (03 40) 5 01-19 41

E-Mail: kerstin.hirschfeld@klinikum-dessau.de

Sprechstunden Tel.: (03 40) 5 01-19 25

EAP-Sprechstunde Tel.: (03 40) 5 01-48 50/48 56

Fax: (03 40) 5 01-48 58

Sehr geehrte Patientin,
Sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde eine Schulterendoprothese oder Teilprothese eingesetzt. Um den Erfolg der Behandlung zu sichern, müssen Sie Ihr Schultergelenk und die umgebende Muskulatur unter krankengymnastischer Anleitung über einen bestimmten Zeitraum trainieren. Verzögerungen der Übungsbehandlung können zu Bewegungseinschränkungen und Kraftverlust führen. Übertretungen der Übungsgrenzen könnten zum Abreißen der genähten Sehnen führen. Zur besseren Anleitung geben wir Ihnen dieses Nachbehandlungsschema mit, welches Sie auch Ihrem Physiotherapeuten vorlegen sollten.

1. und 2. Tag

Bewegungsumfang: Ruhigstellung in der Abduktionsschiene (SAS 15)

Belastung: keine

Physiotherapie: kühlen, Detonisierung, Isometrie

3. Tag bis 10. Tag

Bewegungsumfang: Tragen einer Abduktionsschiene (SAS 15) zwischen den Übungen Tag und Nacht

Belastung: keine

Physiotherapie: isometrische Übungen Schulterblattmuskulatur, Eis; Elektrotherapie, aktive KG

11. Tag bis 3. Woche

Bewegungsumfang: aus SAS 15 heraus, 30° Abduktion, 30° Flexion, 60° Innenrot., 0° Außenrotation

Belastung: keine

Physiotherapie: aktive KG, CPM, Lymphdrainagen, Isometrie

4. bis 5. Woche

Bewegungsumfang: 60° Abduktion, 60° Flexion; 60° Innenrot., 0° Außenrot.

Belastung: keine

Physiotherapie: passiv, wie oben

5. Woche bis 6. Woche

Bewegungsumfang: Absetzen der Abduktionsschiene, **0/0/90°** Abduktion; 30° Außenrotation, 60° Innenrotation, **0/0/90°** Flexion, freie Drehung vor der Körperachse ohne Abspreizen

Belastung: keine

Physiotherapie: zunehmend aktiv - assistive Bewegungsübungen, Bewegungsbäder mit entsprechenden Bewegungslimitierungen, Wasserwiderstand

7. Woche bis 3. Monat

Bewegungsumfang: Flexion und Abduktion sowie Drehung werden ohne Einschränkung durchgeführt

Belastung: langsame Steigerung der Belastung

Physiotherapie: aktive Bewegungsübungen, Kräftigung der Schultermuskulatur, passive Dehnungsübungen bei starker Bewegungseinschränkung durchführen

nach 6 Monaten:

Sportliche Belastung

Ihr Team der Abteilung für Physiotherapie und der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Städtisches Klinikum Dessau
Auenweg 38
06847 Dessau-Roßlau

Steuer-Nr.: 114/145/00155

Bankverbindungen:

HypoVereinsbank
BLZ 800 200 87
Konto-Nr. 8 911 290
IK 261500757
IBAN: DE46 8002 0087 0008 9112 90
SWIFT/BIC: HYVEDE MM 462

Stadtsparkasse Dessau

BLZ 800 535 72
Konto-Nr. 31 005 006
IK 261500575
IBAN: DE44 8005 3572 0031 0050 06
SWIFT/BIC: NOLADE 21 DES

Kontakt:

Telefon: +49 3 40 5 01-0
Telefax: +49 3 40 5 01-12 56

E-Mail: skd@klinikum-dessau.de
http://www.klinikum-dessau.de